

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

Elers, Heinrich Julius

Leipzig, 19.10.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57156)

N^o. 14. Liebe dem Herrn, meine
Liebe, - - - - -
erwünscht auf mit Freude
in Lüneburg.

Lüneb. d. 19.^{ten} Oct.
1721.

A 175

170

Sehr geliebter Herr Professor,

1. Briefe habe ich dem Herrn Superint. zugef. & ist
für Sie sehr annehmlich. w. kürzlich gesprochen
von dem seltsamen Lügen Geiste zur Fälschung
des Vols w. das Lüge. Ich w. sehr an dem
Gedanken auf Sie zu sprechen und. Gott
sage ihm glückw.

2. Zu Mißth. sprachte mit H. Lic. (rektor)
der bedauerte, daß der junge H. Martin
nicht gefast, welche sehr nachsichtlich
gemacht. Ich wünsch, daß diese beide
Lichte das Volk recht anzuweisen mög.

3. Kauf v. Kordt dem Herrn Unger, w. d. H. H.
ist möchte zu Göttinge kommen. Ich wünsch ihm
besonders w. empfehle ich weiter zu sein
w. steht mit ihm.

4. Abends ging ich in Göttinge Lüneb. ab H. Göt.

[illegible]

Monsieur
Monsieur le Professeur
Francke
à
Halle.